

Mensch-Maschine-Interaktion



Raumänderung kommende Woche

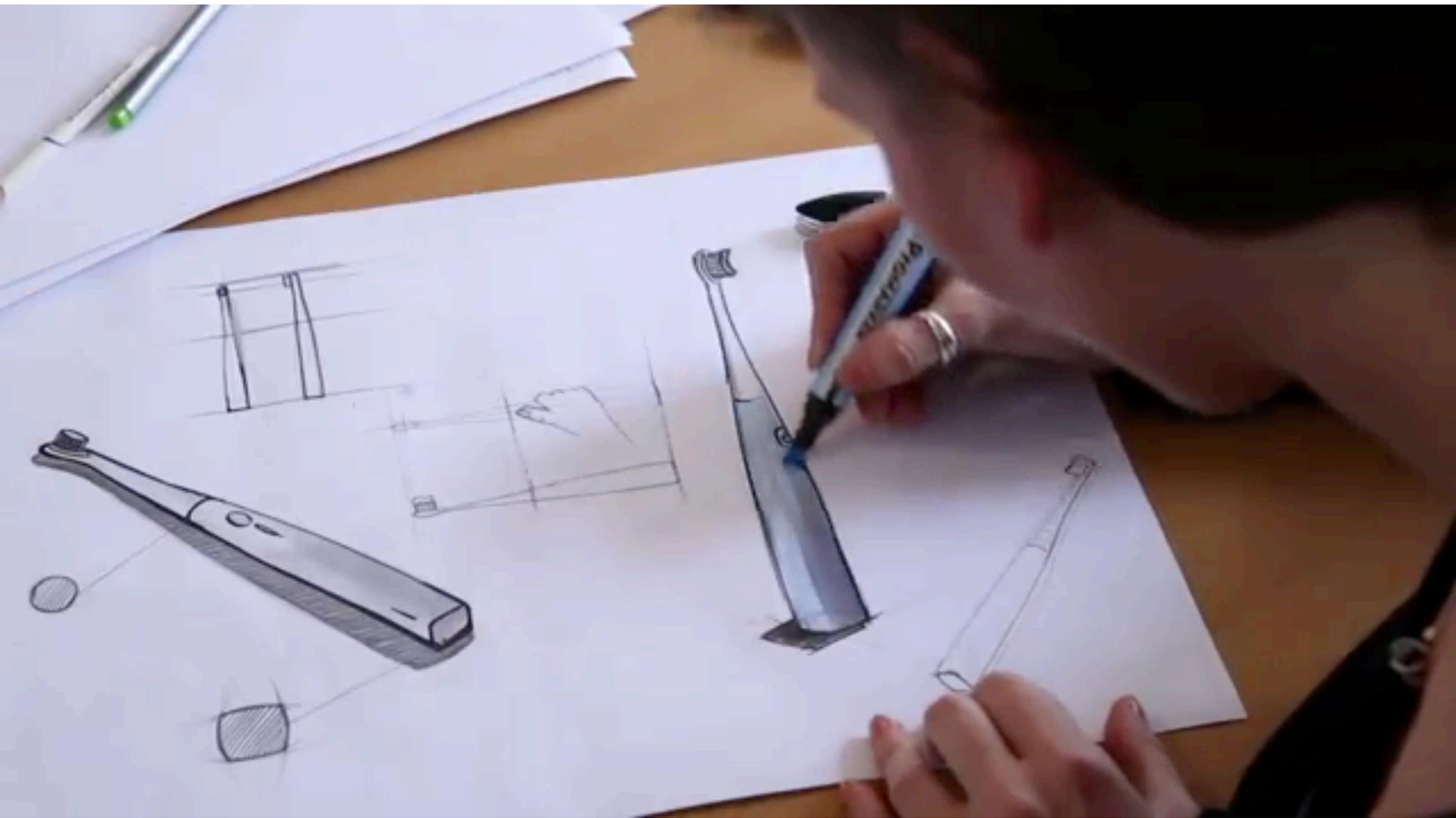
- Aufgrund der Vorbereitungen zum Uni-Sommerfest, das am Freitag, den 5. Juli, stattfindet, werden die umliegenden Räume im Hauptgebäude benötigt und betroffene Veranstaltungen verlegt.
- In Absprache mit der Hörsaalvergabe haben wir Ihre Veranstaltung „Mensch-Maschine-Interaktion“ um von 09-12 Uhr am Do, 3. Juli von Raum A120 in den Raum **D209** verlegt.

Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien







<https://www.kickstarter.com/projects/2134904849/kolibree-the-worlds-first-connected-electric-tooth>

3



<http://www.dentaltravelpoland.co.uk/wp-content/uploads/2011/01/Smiling-CityDentist.jpg>



<http://www.kolibree.com/>



<http://www.earnestparenting.com/wp-content/uploads/2013/07/teambush1-300x184.png>

2



1

http://www.kidzplanetpd.com/images/kid_toothbrush.jpg

Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien



<http://levoleague-wordpress.s3.amazonaws.com/wp-content/uploads/2013/05/Answering-the-toughest-interview-question.jpg>

Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien



Einführung:

- worum geht es?
- Anonymität bzw. Verwendung der Daten
- Freiwilligkeit, vorauss. Dauer

Angaben zum Befragten (Alter, Vorkenntnisse, ...)

Einfache Fragen (geschlossen)

Schwerere Fragen (geschlossen)

Offene Fragen

Abschluss (Sonstiges, ...)

Es gibt viel zu wenige gute Science-Fiction Romane

Numerische Skala

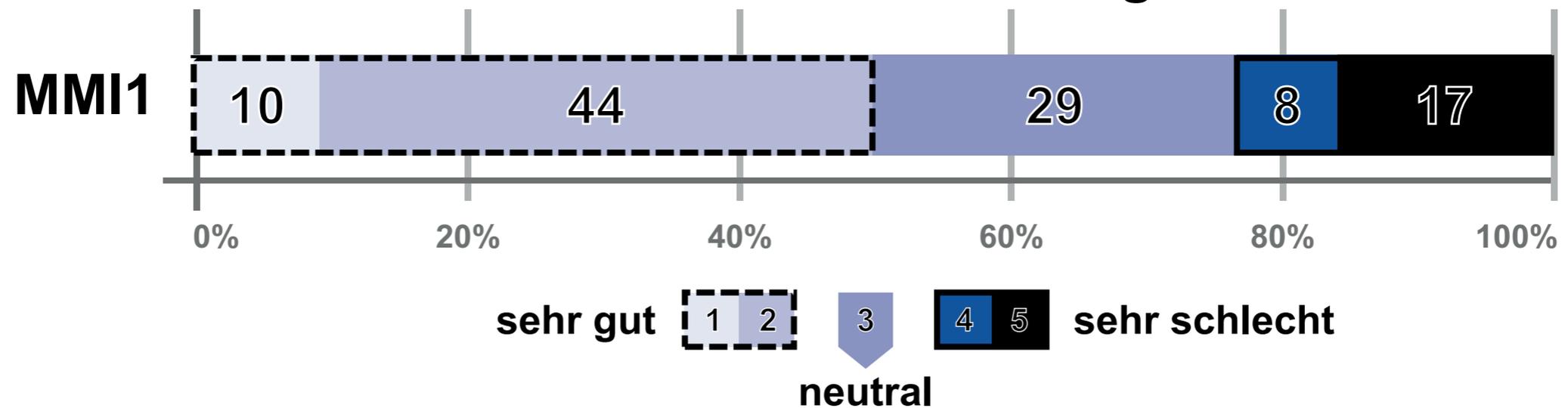
(1 repräsentiert starke Zustimmung, 5 starke Ablehnung)

1 2 3 4 5

Verbale Skala

Starke Starke
Zustimmung Zustimmung Neutral Ablehnung Ablehnung

Wie fanden Sie die Vorlesung?



QR-codes in einem Buch finde ich....

Attraktiv

Klar

Fade

Begeisternd

Hilfreich

Überflüssig

Hässlich

Konfus

Lebhaft

Langweilig

Störend

Sinnvoll

LimeSurvey - User-Feedback Survey

0% 100%

English

General Questions about LimeSurvey

How did you find out about LimeSurvey?
Choose one of the following answers

- Search Engine (i.e. Google)
- Sourceforge
- Freshmeat.net
- Fantastico/CPanel
- StumbleUpon
- A hint from somebody
- A link in a blog/forum/newsletter
- Other:
- No answer

In which area(s) do/intend you to use LimeSurvey?
Check any that apply

- Personal/recreational use
- In a for-profit business
- In a non-profit business
- In an academic setting (includes research institutions)
- For a government project
- Other:

What is your current position?
Choose one of the following answers

- Student
- Entry Level
- Experienced (Non-Manager)
- Manager (Manager/Supervisor of Staff)
- Executive (SVP, VP, Department Head, etc)
- Senior Executive (President, CFO, etc)
- Other:
- No answer

What is your highest educational degree?
Choose one of the following answers

- Doctorate
- College degree
- High-School
- No answer

<http://www.limesurvey.org/>

Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien



Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien



Kapitel 11 - Benutzeranforderungen

- Stakeholder
- Interviewtechniken
- Fragebögen
 - Struktur
 - Antwortformen
 - Online Fragebögen
- Fokusgruppen
- Beobachtungen
- Personas und Szenarien

Beispiel: Persona Beschreibung eines Lagerarbeiters

Matthias ist 35 Jahre alt. Er arbeitet seit 3 Jahren als Schichtleiter im Zentrallager der Firma Nil-Versand. Vorher hat er 10 Jahre lang als Lagerarbeiter in der Firma Rhein-Versand gearbeitet. Er hat einen Hauptschulabschluss und eine Lehre als Gleisschlosser abgeschlossen, ist aber auf Grund des besseren Verdiensts in die Logistik-Branche gewechselt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder, die zwölf und neun Jahre alt sind. Matthias liebt Computerspiele und verbringt einen Teil seiner Freizeit mit den neuesten Spielen. Zu diesem Zweck hält er seinen PC immer auf dem neuesten Stand. Für seine Kinder hat er die Familienkonsole Wuu gekauft, mit der er sich gerne auch selbst beschäftigt. Matthias ist stark kurzsichtig, hat aber eine ausgezeichnete Motorik, da er im örtlichen Badminton-Verein als Trainer und Spieler aktiv ist. Da er keine Fremdsprache spricht, macht Matthias mit seiner Frau und den Kindern lieber Urlaub in Deutschland und fährt selten ins Ausland. Matthias hat ein sehr gutes Verhältnis zu seinen Arbeitskollegen und ist dort sehr angesehen. Technologischen Neuerungen in der Firma steht er skeptisch gegenüber.

Beispiel: Szenario für ein neuartiges Virtual-Reality Gerät

Matthias hat sich die neue Spiele-Brille *Okkultes Drift* bei Nil bestellt, weil seine Freunde aus dem Badminton-Verein beim letzten Training davon geschwärmt haben. Er öffnet das Paket sofort nachdem er es vom Postboten in Empfang genommen hat und überprüft den Inhalt. Die Brille ist leichter als er gedacht hatte und lässt sich problemlos an seine Kopfform anpassen. Er stellt fest, dass er das Gerät nur mit Kontaktlinsen verwenden kann, da die Optik der *Okkultes Drift* nur bedingt seine Sehschwäche kompensieren und er unter der *Okkultes Drift* seine normale Brille nicht verwenden kann. Der Anschluss an den Computer funktioniert erst, nachdem er die neusten Treiber von der Webseite geladen hat. Leider unterstützt sein Lieblingsspiel *Blind Craft* die neue Brille nicht, so dass er zunächst zum Testen mit einem anderen Spiel vorlieb nehmen muss. Die tolle Rundumsicht der Brille fasziniert Matthias sehr, und die leichte Übelkeit, die ihn nach 15 Minuten Benutzung überkommt, nimmt er dafür gerne in Kauf. Während des ersten Spiels spürt Matthias plötzlich ein Klopfen auf der Schulter. Es ist sein jüngster Sohn, der die Brille auch einmal ausprobieren möchte. Dazu muss Matthias die Kopfanpassung verändern. In der kleinsten Einstellung ist die Brille gerade klein genug, damit sie seinem Sohn nicht vom Kopf rutscht.

Sebstexperiment ESM (freiwillig ;-)

- Beobachten Sie ihren Tagesablauf.
- Benutzen Sie dazu die Alarmfunktion ihres Smartphones oder ihrer Uhr, um sich alle 20 Minuten unterbrechen zu lassen.
- Notieren Sie ihren jeweiligen Aufenthaltsort, die Aktivität, die anwesenden Personen und die Objekte mit denen Sie gerade interagiert haben.
- Am Ende des Tages erstellen Sie eine Liste aller Aktivitäten, Orte, Objekte und Personen.
- Diskutieren Sie verblüffende Erkenntnisse.